

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgezeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 31. März. Unter der Firma Photos hatsich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 22. März 1900 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und kommerzielle Verwertung lichtempfindlicher und chemisch präparierter Papiere zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt», in Bern, und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern; die Direktion, bestehend aus zwei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Verwaltungsrat und Direktion vertreten die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt jedes Mitglied der Direktion mit dem andern oder mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind gewählt: als Verwaltungsräte: Wilhelm Fehr, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich V; Hans Stickerberger, Ingenieur, von und in Basel, und Heinrich Müller, von und in Schallhausen, und als Direktoren: Dr. phil. Gustav Schmies, von Mannheim, in Wädenswil, und August Bertschmann, von Bettingen (Basel), in Wädenswil. Geschäftslokal: Hochstrasse 30, Zürich V.

31. März. Folgende Firmen werden infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaften hiemit von Amteswegen gelöscht:

C. A. Meyer & Cie in Zürich III (S. H. A. B. vom 20. Oktober 1899, pag. 1321), Gesellschafter: Carl Anatole Meyer und Gottlieb Ernst Seiler.
Isler & Cie in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Juni 1899, pag. 763), Gesellschafter: Gottfried Isler und Hermann Bleuler-Huber.

31. März. Die Firma Alb. & Ad. Schol-Hermann in Zürich III (S. H. A. B. vom 27. Februar 1899, pag. 241) wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Folgende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber hiemit von Amteswegen gelöscht:

31. März. A. Boller in Zürich II (S. H. A. B. vom 5. Januar 1895, pag. 14).
31. März. Ferd. Hotz in Bärtschwil, und damit die Prokura Adolf Hotz (S. H. A. B. vom 27. Februar 1883, pag. 197).

31. März. Rudolf Hirzel in Zürich II (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1899, pag. 1293).

31. März. H. Scherer, in Zürich III (S. H. A. B. vom 19. Dezember 1898, pag. 1435).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 2. April. Inhaber der Firma H. Hauser in Bern ist Hermann Hauser, von Rudniki (Oesterreich) in Bern. Natur des Geschäfts: Versandhaus für sämtliche Hausbedarfsartikel, Mattenhofstrasse; vom 1. Mai an Lilienstrasse Nr. 20, Mattenhof Bern.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 31. mars. Le chef de la maison Ch. Morel, à Bulle, est Charles Morel, fils Basile, d'Attalens, à Bulle. Genre de commerce: Constructions et réparations mécaniques. Bureau: Route de Morlon, au Bourget.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

31. mars. Le chef de la maison Rosine Maradan, à Romont, est Rosine Maradan, née Chassot, femme d'Antonin, de Grandsviz et Fribourg, domiciliée à Romont. Genre de commerce: Desservance de l'auberge de l'Union dite Bains de la Glâne. Avec le consentement du mari.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1900. 31. März. Die unter der Firma Hess Frères, Filiale Solothurn, in Solothurn bestehende Zweigniederlassung der Firma «Hess Frères» in Biel (S. H. A. B. vom 1. März 1888, Nr. 26, pag. 204) ist erloschen. Die Kollektivgesellschaft «Hess Frères» (Gebrüder Hess) in Biel (eingetragen im Handelsregister von Biel am 26. Februar 1900 und publiziert im S. H. A. B. vom 1. März 1900, Nr. 75, pag. 303), welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, hat in Solothurn am 20. Januar 1900 eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Hess Frères Filiale Solothurn. Die Vertretung dieser Zweigniederlassung steht lediglich den Inhabern Salomon Hess-Sriber in Solothurn, Gabriel Hess-Levy in Biel und Emanuel Hess-Rueff in Basel zu. Natur des Geschäfts: Manufakturwaren und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 28.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 30. März. Die Firma C. Memmel-Tripet in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 10. November 1893, pag. 959) ist infolge Verzichtes der Inhaberin

erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Neue Firma, «R. Fischer-Memmel».

30. März. Inhaber der Firma B. Fischer-Memmel in Basel ist Rudolf Fischer-Memmel, von Reinach (Aargau) wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Memmel-Tripet» und erteilt Prokura an Clara Fischer geb. Memmel, von Reinach (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäfts: Papeterie und Buchbinderei: Geschäftslokal: Eisengasse 5.

31. März. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma G. Kiefer & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Dezember 1892, pag. 1010) hat sich infolge Todes der unbeschränkt haftenden Teilhaber Alfred Respinger-Kiefer und Witwe Cecile Frey-Kiefer aufgelöst: Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «G. Kiefer & Cie».

31. März. Georg Kiefer, Witwe Emma Luise von Salis-Kern, und Witwe Emma Respinger-Kiefer, alle von und in Basel, haben unter der Firma G. Kiefer & Cie in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1900 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Kiefer & Cie» übernimmt. Georg Kiefer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Emma Luise von Salis-Kern ist Kommanditistin mit dem Betrage von Zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), und Witwe Emma Respinger-Kiefer ist Kommanditistin mit dem Betrage von Hundertfünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 125,000). Die Firma erteilt Prokura an Ernst Maulik, von München, Fritz Höfer, von Basel, und Emil Ferdinand Garraux, von Malleray, alle wohnhaft in Basel, in der Weise, dass je zwei derselben die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen. Natur des Geschäfts: Quincalleriewaren, Glas und Porzellan. Geschäftslokal: Gerbergasse 14 und Freiestrasse 23.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 2. April. Inhaber der Firma Konrad Alder, Metzger, in Teufen, ist Konrad Alder, von Herisau, wohnhaft in Teufen. Natur des Geschäfts: Wirtshaft und Metzgerei. Geschäftslokal: Zum Frohsinn am Stofel.

2. April. Inhaber der Firma Witwe Hörler z. Schützengarten, in Teufen, ist Witwe Katharine Hörler, geb. Nef, von und in Teufen. Natur des Geschäfts: Metzgerei und Gasthausbetrieb. Geschäftslokal: Dorf, zum Schützengarten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1900. 2. April. Die Firma J. W. Morath in Aarau (S. H. A. B. 1892, pag. 955) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Inhaber der Firma W. Morath-Stirnermann in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der erstgenannten übernimmt, ist Wendelin Morath-Stirnermann, von St. Blasien, in Aarau. Natur des Geschäfts: Quincallerie-, Glas-, Steingut-, Krystall-, Porzellan- und Bürstenwaren, Lampen, Uhren etc. Geschäftslokal: Rathausgasse 2.

Bezirk Kulm.

31. März. Die Firma Rud. Hunziker, Fabrt., in Schmidrued (S. H. A. B. 1899, pag. 106), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Robert Hunziker und Heinrich Hunziker, beide von und in Schmidrued, haben unter der Firma Gebrüder Hunziker in Schmidrued eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Hunziker, Fabrt.», übernimmt. Natur des Geschäfts: Mechanische Weberei. Geschäftslokal: Walde.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1900. 30 marzo. La ditta Giuseppe Zocchi, in Taverue (F. u. s. di c. del 19 giugno 1883, n^o 91, pag. 729, e 20 agosto, 1896, n^o 234, pag. 964), viene cancellata in seguito a decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1900. 29 mars. La raison Cyprien Thierri, laitier et marchand de fromages, à Carrouge (F. o. s. du c. du 23 décembre 1896), est radice par suite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

29 mars. Le chef de la maison J. Barbey, à Jongny, est Julien-Henri, fils de Louis Barbey, de Chardonne, domicilié à Jongny. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1900. 30 mars. Le chef de la maison Jean Kummerli-Lees, à Fleurier, est Jean Kummerli-Lees, originaire de Kolliken (Argovie), agrégé à la commune de Fleurier, domicilié en ce dernier lieu. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie en tous genres et commerce de vins. Bureaux: Rue de l'Hôpital 22.

Genève — Genève — Ginevra

1900. 29 mars. Les suivants: Charles Schulhof, d'origine autrichienne, et Guido Ara, d'origine italienne, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Schulhof et Cie une société en commandite qui commencera le 1^{er} avril 1900. Charles Schulhof est seul associé gérant indéfiniment responsable, et Guido Ara associé commanditaire pour une somme de six mille francs (fr. 6000). Genre d'affaires: Commerce d'éponges en gros. Bureau: 7, Rue de Fribourg.

Compte de profits et pertes **de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et ses agences** pour l'exercice 1899.

Doit
Charges

Avoir
Produits

(Sauf ratification réglementaire.)

		I. Frais d'administration.				I. Produit du compte d'effets de change.			
		3,446	40	Indemnités aux membres du conseil général.		Effets escomptés sur la Suisse:			
		1,168	95	Traitements du secrétaire et de l'huissier du dit.		Intérêts perçus et commissions	613,706.	45	
		5,510	—	Indemnités aux membres du comité de surveillance.		Réescompte de l'exercice précédent à			
		22,471	55	Indemnités aux membres du conseil d'administration.		4 1/2 %	58,501.	20	
		2,890	—	Indemnités aux suppléants des dits.			702,207.	65	
		149,535	—	Appointements et gratifications des employés et sur-		A déduire: Réescompte au 31 décembre			
				numéraires.		1899 à 4 1/2 %	75,097.	35	627,110 30
		121,684	91	Commissions aux agents.		Papier commercial:			
		899	55	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.		Intérêts perçus, commissions et bénéfice			
		6,000	—	Location.		sur les cours	395,792.	55	
		4,680	05	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		Réescompte de l'exercice précédent à			
		17,974	05	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abon-		4 1/2 % et 4 3/4 %	50,173.	50	
				nements, formulaires, etc.).			445,966.	05	
		42,446	39	Ports, dépêches, frais de concordat, frais judiciaires etc.		A déduire: Réescompte au 31 décembre			
		1,650	—	Frais de confection de billets de banque.		1899 à 5 1/2 % et 4 3/4 %	62,706.	35	383,259 70
899,119	60	19,022	75	Frais d'émission de billets de banque.		Avances sur nantissement:			
						Intérêts perçus et commissions	270,092.	90	
						Réescompte de l'exercice précédent à			
						4 3/4 %	34,472.	85	
							304,565.	75	
						A déduire: Réescompte au 31 décembre			
						1899 à 4 %	43,175.	80	261,389 95
						Effets à l'encaissement:			
						Produit d'encaissements, etc.			31,581 97 1,303,341 92

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1899.

Répartition statutaire des bénéfices (article 70 des statuts).

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action. Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

Si le fonds de réserve est inférieur à un million:

- 48 % aux actionnaires.
- 47 % au fonds de réserve.
- 5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de un million ou plus:

- 80 % aux actionnaires.
- 15 % au fonds de réserve.
- 5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de trois millions ou plus:

- 5 à 10 % au fonds de réserve.
- 5 à 10 % au personnel de l'établissement.
- Le surplus aux actionnaires.

Si le fonds de réserve s'élève à quatre millions:

5 à 10 % au personnel de l'établissement.

Le surplus aux actionnaires.

Les bénéfices de l'exercice 1899 s'élèvent à fr. 984,406. 51

Le conseil général de notre établissement, dans sa séance de mars 1900, a décidé de les répartir comme suit:

Dividende 4 % soit fr. 20 sur 24,000 actions	fr. 480,000. —
Superdividende 2 % soit fr. 10 sur 24,000 actions	" 240,000. —
A la réserve statutaire	" 25,000. —
A la réserve pour l'hôtel de la Banque	" 214,406. 51
Au personnel de l'établissement	" 25,000. —
	fr. 984,406. 51

Active

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vandoise au 31 décembre 1899.

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Article 4 du règlement:

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en :

L'article 38 des statuts, 2^{me} alinéa, est ainsi conçu :
 „Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé.“
 Les comptes courants créanciers se répartissent en :

- | | |
|---|-----------------|
| a. comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000 | fr. 187,220. 29 |
| comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par
compte | 95,000. — |

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 282.220,29

- | | |
|---|----------------|
| b. comptes, avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours | 601.650.46 |
| Remboursables dans la règle dans les 8 jours | fr. 883.570.75 |

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 310.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Report				
a. Titres constituant le Fonds de réserve statutaire.					105	4 1/2 % Oblig. Vevy-Mont Pélérin	52,500	100	52,500
9364	8 1/2 % Oblig. Emprunt fédéral des chemins de fer	3,364,000	95	3,195,800	12	4 % Banque zurichoise des chemins de fer	12,000	97	11,640
272	3 1/2 % " " vaudois	136,000	95	129,200	28	3 1/2 % Caisse hypothécaire vaudoise	20,500	91	18,655
				3,325,000	224	3 1/2 % Caisse hypothécaire Fribourg	112,000	98	109,760
b. Titres à la disposition de la Banque.					16	6 % Fort Wayne Gas	16,000	60	9,600
50	3 % Oblig. allemand	1,100,000	88	109,120	72	6 % Lafayette Gas	72,000	60	216,000
66	4 % " autriche or	74,000	98	181,800	15	6 % Loganport Gas	15,000	60	45,000
184	3 1/2 % " suisse emprunt 1889	109,000	98	106,820	5	4 1/2 % Marais de l'Orbe	5,000	100	5,000
117	3 % " prussien	1,100,000	88	109,120	1600	4 % Navigation sur le lac Lugano	1,600,000	100	1,600,000
1000	3 % " russe or 1896	500,000	86	430,000	189	4 1/2 % Homi Pasta	189,000	100	189,000
886	3 1/2 % " emprunt vaudois 1888	418,000	95	397,100	7	5 % St-Paul Gas Light	7,000	80	23,000
1891	4 % " " 1899	695,500	100	695,500					7,196,375
16	3 1/2 % " Ville de Bienne	8,000	93	7,440	II. Actions.				
1082	3 1/2 % " Commune du Châtelard	516,000	92	474,720	100	Actions Banque de Baden		90	45,000
210	3 1/2 % " Ville de Zurich 1898	140,000	98	180,200	300	" Eaux de Lausanne		20	30,000
459	4 1/2 % " Aubonne société électrique	229,500	100	229,500	169	" Glaces de Joux		20	16,900
800	4 % " Apples-l'Isle	400,000	100	400,000	250	" Jura-Simplon privilégiées		100	125,000
2000	4 % " Bière-Apples-Morges	1,000,000	100	1,000,000	1744	" Titres divers			26,796
100	4 1/2 % " Central vaudois	100,000	100	100,000					242,696
1000	4 % " Lausanne-Echallens	500,000	100	500,000					10,621,375
4	4 % " Tramways lausannois	2,000	100	2,000					10,764,071
	Report			4,872,820					450,000
									10,814,071

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg.

Conversion des cédules 3 1/2 %, séries J et K.

La Caisse hypothécaire dénonce au remboursement pour le **15 octobre 1900**, toutes les cédules 3 1/2 % formant les séries J et K qui portent la date du 15 octobre 1895; le rate d'intérêt couru dès la date du dernier coupon annexé jusqu'au 15 octobre 1900 sera payé au taux du 3 1/2 %, avec le capital sur les titres effectivement remboursés.

L'intérêt de ces cédules cessera de courir dès le 15 octobre 1900, la valeur des coupons non échus qui ne seraient pas joints aux titres sera déduite du montant à payer.

Il en est offert la conversion en cédules 4 % jouissance du 15 avril 1900, aux conditions énoncées dans la circulaire du 26 mars 1900, adressée à chaque déposant dont le nom est inscrit dans les livres de la caisse. Les porteurs de cédules qui ne recevraient pas cette circulaire sont priés de la réclamer.

Les porteurs de cédules des séries sus-indiquées sont invités à faire leur déclaration de conversion et à déposer leurs titres dès ce jour contre récépissé à la Caisse hypothécaire au bureau spécial, qui sera installé dans la salle du rez-de-chaussée, jusqu'au **30 avril 1900**, au plus tard. Passé ce délai les demandes de conversion ne seront plus admises.

Les demandes de conversion seront reçues sans frais à **Berne** chez MM. von Ernst & C^{ie}, 4, place de l'Ours; à **Lausanne** à la Banque Cantonale vaudoise, MM. C. Carrard & C^{ie}, banquiers, et MM. Morel, Morel, Günther & C^{ie}.

Fribourg, le 26 mars 1900.

CAISSE HYPOTHÉCAIRE DU CANTON DE FRIBOURG.
Le directeur: L. Müller.

Aktiengesellschaft Kuranstalt Weissbad.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

II. ordentlichen Generalversammlung,

welche Dienstag, den 17. April 1900, nachmittags 1 Uhr, im Weissbad stattfindet, eingeladen. (514)

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Die statutarischen.
- 2) Antrag auf Suspendierung des Art. 26 der Statuten.

Rechnungsabschluss und Revisionsbericht liegen vom 9. April an im «Weissbad-Bureau» zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre Stimmkarten mitzubringen.

Weissbad-Appenzell, den 25. März 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: E. Daehler.

Limmthal-Strassenbahn.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates und unter Hinweis auf Art. 5 und 29 der Gesellschaftsstatuten werden die Herren Aktionäre hiermit aufgefordert, die dritte und letzte Einzahlung von Vierzig Prozent auf ihre Aktien à Fr. 500 zu leisten und den dementsprechenden Betrag von

Franken 200 pro Aktie

innert sechs Wochen vom heutigen Tage und spätestens bis 15. Mai 1900 bei dem Bankinstitut:

Aktiengesellschaft Leu & C^{ie}, Zürich I, Bahnhofstrasse 44, gegen dessen Empfangschein für Rechnung der Aktiengesellschaft «Limmthal-Strassenbahn» einzuzahlen. Gleichzeitig mit dem Empfangschein, bezw. vom 1. Mai d. J. an werden den Herren Aktionären die definitiven Aktientitel ausgehändigt werden. (545)

Zürich V, den 3. April 1900.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:
Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie Jent & Co à Berne.

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse: Spedition u. Kommission. Telegramm-Adresse: Spedition Anvers.

Regelmässiger täglicher direkter Sammeldienst zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen Antwerpen und Basel für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter Sammelverkehr ab Havre für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren F. Puthet & Co., 188, Rue Victor Hugo, Havre. Billigste Preisnotierungen für Ausnahmestückgüter ab Amsterdam, Rotterdam, Hamburg und Bremen.

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für Rheintransporte ab belgischen und holländischen Häfen.

Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpédition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredlungsverkehr. Lagerung.

Preisfragen aus der Schweiz (nach Basel erbeten) werden umgehend beantwortet. (232)

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus:

4 % Obligationen

auf 3 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

(1695)

Die Bankdirektion.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) (Zürich)

Drahtzieherei und Verzinneri.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleintert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Gsell-Sitterding).

(778)

Panzerkassen.

Geldschränke.

Fabrik in Albstadt.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltibühl, Bahnhofstr. 46, Zürich und Ecke Steinenberg - Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telefon Nr. 961, Zürich.